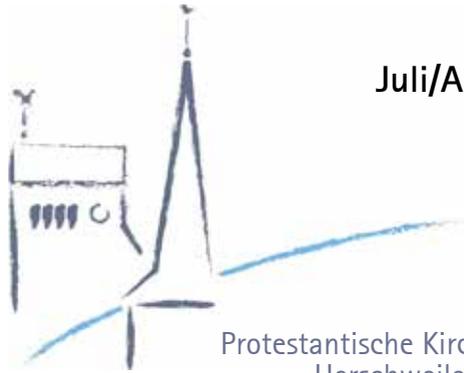


Juli/August 2019

Der Weg



Protestantische Kirchengemeinde
Herschweiler-Pettersheim

Herschweiler-Pettersheim • Krottelbach • Langenbach • Ohmbach



Foto: Hans Jürgen von Blohn

Der Jugendraum ist frisch renoviert. Fleißige Helfer haben eine tolle Arbeit geleistet, damit der Raum in neuem Glanz erstrahlt. Schauen Sie doch mal vorbei! Mehr zur Renovierungsaktion lesen Sie auf Seite 7.

Seite 4

Halbzeit 2019 -
Ein Rückblick in Bildern

Seite 5

Veranstaltungsüberblick -
zweites Halbjahr

Seite 9

KiGo-Übernachtung -
7. bis 8. September

Gedanken zur „festlosen Zeit“

Warum jeder Sonntag etwas Besonderes ist

Am 18. August ist der neunte Sonntag nach Trinitatis! „Ja... und?“, werden Sie jetzt vielleicht denken.



Die Zeit nach Trinitatis, dem Dreieinigkeitsfest, zählt zur „festlosen Zeit“ des Kirchenjahres. Sie gibt uns nach den zahlreichen Feiertagen im Frühjahr und vor den Gedenktagen im Herbst etwas Zeit zum Durchatmen.

Und doch ist jeder dieser Sonntage nach Trinitatis etwas ganz Besonderes, ein Fest! Laut der Schöpfungsgeschichte schuf Gott die Welt in sechs Tagen und den siebten nutzte er, um zu ruhen und sein Werk zu begutachten. Gut gemacht!

Außerdem erinnert uns der Sonntag an die Auferstehung Jesu – der Ostermorgen wird zum Bezugspunkt. Somit ist jeder Sonntag ein Fest der Auferstehung und des Lebens. Gut, oder? Wenn ich mir das so vor Augen führe, freue ich mich schon richtig auf den nächsten Sonntag!

Jeder Sonntag nach Trinitatis hat sein eigenes Leitbild. Schau ich in die Gottesdienstordnung der Evangelischen Kirche der Pfalz, dann sehe ich: Für jede Woche gibt es ein Thema.

Bleiben wir doch mal beim neunten Sonntag nach Trinitatis. Das Leitbild lautet: „Der wahre Reichtum“ oder „Anvertraute Gaben“. Grundlage dafür

sind die sechs möglichen Predigttexte für diesen Sonntag, die thematisch aufeinander abgestimmt sind, wie etwa das Gleichnis von den anvertrauten Pfunden (Mt 25, 14-30) oder Jesu Gleichnis, dass man entweder auf Fels oder Sand baut (Mt 7, 24-27). Auch der Psalm und die Liedvorschläge wurden bereits entsprechend ausgewählt.

In der festlosen Zeit können wir also gut auf Aspekte des Glaubens schauen, die an den eigentlichen Feiertagen nie im Vordergrund stehen würden: Jesus als Brot des Lebens, Heil und Heilung, Die Freiheit eines Christenmenschen – all diese Themen können wir in der Zeit nach Trinitatis genauer beleuchten. Das Kirchenjahr hat deswegen auch pädagogische Bedeutung. Aber vor allem lädt es uns ein zum Feiern – auch den neunten Sonntag nach Trinitatis. In diesem Sinne: Frohes Fest!

Ihr Pfarrer



Wandergruppe

Neues Bewegungs-Angebot

Der Weg wächst im Gehen unter deinen Füßen - Auf wunderbare Weise entfaltet sich die Reise deines Lebens mit dem nächsten Schritt - Bleib nicht stehen, der Weg wächst im Gehen Schritt für Schritt.

Dieser Refrain eines Liedes von dem Liedermacher Frieder Gutscher ist mir sehr wertvoll geworden und hat mich schon oft beim Wandern/Laufen begleitet und bewegt. Die Worte zeigen in einer einfühlsamen und verständlichen Weise die Verbindung des Gehens zu unserem Lebensweg auf.

Aus dieser guten eigenen Erfahrung heraus, möchte ich einen Lauftreff als kleine Auszeit mitten im Alltag anbieten. Dabei soll die Freude am Laufen/Gehen im Mittelpunkt stehen, verbunden mit dem bewussten Wahrnehmen

unserer schönen Natur und einem Gedanken/Impuls, der uns begleitet. Dazu lade ich Sie herzlich ein.

Das Treffen findet zweimal im Monat statt. Die Termine für Juli und August sind der 3. und 17. Juli sowie der 14. und 28. August, jeweils um 9.30 Uhr bis ca 11.00 Uhr. Treffpunkt ist bei Margot von Blohn, Bockhofstraße 58 in Herschweiler-Pettersheim. Bequemes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung sind zu empfehlen. Das Lauftempo wird der Gruppe angepasst.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen neue Wege zu entdecken.

Margot von Blohn,
Herschweiler-Pettersheim



Besuch der Synagoge in Saarbrücken

1. September Europäischer Tag der jüdischen Kultur

Am 1. September findet anlässlich des Europäischen Tages der jüdischen Kultur eine Fahrt zur Besichtigung der Synagogengemeinde in Saarbrücken statt.

Der Gedenktag wird gleichzeitig in 30 Ländern begangen. Er trägt dazu bei, das europäische Judentum, seine Geschichte, Traditionen und Bräuche besser bekannt zu machen.

In Saarbrücken wird Kantor Benjamin Chait ab 14 Uhr Besucher/innen durch die Synagoge führen und dabei

Grundlegendes über das Judentum und die Gemeinde in Saarbrücken erklären sowie Fragen der Teilnehmenden beantworten. Danach kann ein Glas israelischer Wein gekostet werden.

Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, an einem kurzen Konzert teilzunehmen. Besuch, Führung und Konzert sind kostenfrei. Mitfahrgelegenheit in Fahrgemeinschaften wird angeboten.

Info und Anmeldung: Sonja und Leonhard Müller, Tel. (0 63 86) 53 34.

Das erste Halbjahr 2019

Ein Rückblick in Bildern



Spendenübergabe Solilaut



Marriage Dinner im Jugendheim



Weltgebetstag in Ohmbach



Kostümparty Girls Club



Jungschar



Arbeitseinsatz und Frühjahrsputz



CASINOABEND Deluxe im Mosaik



Tauferinnerungsgottesdienst

▶▶ H A L B Z E I T ◀◀

Veranstaltungsüberblick – zweites Halbjahr

Juli bis Dezember

6. - 12. Juli		Gemeindefreizeit Ralligen, Thunersee, Schweiz
13. Juli		Info- und Erlebnistag, Open Air, Christusträger, Triefenstein
8. August		Kinderferienprogramm
10. August		Kinderferienprogramm
16. - 18. August		Kennenlern-Wochenende Präparanden, Herschweiler-Pettersheim
18. August	10.00	Gottesdienst beim Dorffest, Krottelbach
22. August	20.00	Gemeindeabend, Jugendheim
24. August	9.30	Tagesausflug zum OJC, Reichelsheim
1. September		Besuch der Synagoge in Saarbrücken
7. - 8. September		KiGo-Kinder-Übernachtung
7. - 8. September		Solilauf, St. Ingbert
8. September	15.30	Gemeinsamer Nachmittag mit Info zu TOR ZUM LEBEN
15. September	10.00	Jubelkonfirmationen in Ohmbach
21. September	10.00 – 16.00	Dekanatskonfitag in Kusel
22. September	10.00	Jubel- und Silberkonfirmation, Herschweiler-Pettersheim
23. - 28. September		Kleidersammlung für „Licht im Osten“
25. - 29. September		„WogeLe“ - Woche gemeinsamen Lebens im und ums Jugendheim
28. September	9.00	Putz- und Arbeitseinsatz Kirchengelände und Jugendheim
31. Oktober	19.30	Gottesdienst zum Reformationstag, Herschweiler-Pettersheim
10. November	15.30	Gemeinsamer Nachmittag mit Vortrag zu Open Doors
15. November	18.00	Dekanatsweites Friedensfest mit Gottesdienst Stadtkirche Kusel
24. November	17.00	Konzert KlezmerTrio DuVeiZi, Kirche Herschweiler-Pettersheim
13. Dezember		Adventssingen
31. Dezember	23.00	Jahresschlussandacht, Kirche Herschweiler-Pettersheim

Alle für eine(n) – ein Team

Die größte Mädels-Pyjama-Party des Jahres

Unter diesem Motto starteten wir am Samstag, dem 8. Juni um 15.30 Uhr mit 24 Mädchen unser gemeinsames Wochenende.

Passend zum Slogan spielten wir Spiele in Teams wie Eierlauf, Ball über die Schnur, Top, Eisschollen und vieles mehr. Das Abendessen, Pizza, wurde auch in Gruppen belegt und gebacken.

Nach dem Duschen, Zähneputzen und Umziehen hörten wir dann eine Geschichte aus der Bibel, in der es auch darum ging, dass das Leben alleine doof ist und man jemand entschei-

denden braucht: Jesus! Alle für einen – alle für Jesus! Gemeinsam wollen wir an seinem Reich bauen und seine Botschaft weitererzählen, das können auch Kinder schon!

Danach öffnete sich der Kinovorhang und die Filme liefen an. Morgens nach einer mehr oder weniger langen Nacht frühstückten alle zusammen und wir besuchten den KiGo. Es hat wie immer großen Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf die nächste Pyjamaparty!

*Lisa Hollinger,
Herschweiler-Pettersheim*



Foto: Lisa Hollinger

Putzen, streichen, neu montieren

Die Gestaltung des Jugendraums ging in die letzte Runde

Dank vieler fleißiger Helfer konnten wir den Jugendraum endlich fertig stellen.

An einem Samstag haben wir uns als wundervolle Truppe getroffen, um zu putzen und zu streichen. Nachdem der Raum sauber abgeklebt worden war, setzten wir den Wänden mit kräftiger weißer Farbe zu. Nichts blieb wie es war und immer mehr weiße Farbe zierte den Raum.

Nach einem reichhaltigen, gemeinsamen Mittagessen konnten wir den ersten Anstrich beenden. In der Hitze des Tages trocknete die Farbe so schnell, dass wir den zweiten Anstrich am gleichen Tag abschließen konnten. In den nachfolgenden Tagen wurden Möbel aufgebaut, Schränke einsortiert und dem Boden zu Leibe gerückt.

Schöner und brillanter, als wir uns

das in unseren kühnsten Vorstellungen hätten erdenken können, erstrahlt der neue/alte Jugendraum. Ein Ort, der zum Wohlfühlen einlädt und der Neues und Altes so wundervoll kombiniert, dass das Herz vor Freude Purzelbäume schlagen möchte.

Lassen Sie sich zum Verweilen einladen und freuen Sie sich mit uns über diese außergewöhnliche Möglichkeit gemeinsames Leben zu teilen.

Bereits in den Ferien wollen wir diesen Raum zu unserem zweiten Heimort werden lassen, in dem wir gemeinsam Zeit verbringen.

Wer wissen möchte, wann wir in dem Raum sind, darf sich gerne an unseren Jugend- und Gemeindereferenten Simeon Kloft wenden, per E-Mail s.kloft@kirche-hp.de oder Whatsapp (01 51) 41 23 40 56. (sk)



Fotos: Hans Jürgen von Blohn

Kirchengemeinde mit dabei

Kinderferienprogramm der Ortsgemeinde Herschweiler-Pettersheim



Protestantische Kirchengemeinde

Herschweiler-Pettersheim

DER NATUR AUF DER SPUR

KINDERFERIENPROGRAMM

- WANN? :** Am 08.08.19 und am 10.08.19
von 14⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr
- WO? :** Auf dem Gelände der Kirchengemeinde
Herschweiler Pettersheim
Kirchenstraße 49
- WER? :** Für alle Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahre
- WAS?** 08.08. Kräuterwanderung durch den Kirchgarten
10.08. Kräuter ernten, eigene Butter und
Kräuterbutter herstellen und mit Stockbrot am
Feuer genießen.
- KOSTENBEITRAG:** 1 € p.P.
- ANMELDEFRIST:** 04.08.19

Bitte melden Sie Ihr Kind bis zum oben genannten Datum bei dem
Jugend- und Gemeindefereferent Simeon Kloft an.

Tel. 0151/41234056 oder Email S.Kloft@kirche-hp.de

Wir freuen uns auf Dich 😊

Herzliche Einladung zur KiGo-Übernachtung

vom 7. bis 8. September in Herschweiler-Pettersheim



Wir starten um 17.30 Uhr
auf dem Kirchengelände in Herschweiler-Pettersheim.

Bitte bring einen Schlafsack (oder 3-teilige Bettwäsche)
und deine persönlichen Dinge mit.

Wenn du eine Luftmatratze hast, kannst du die gerne mitbringen!
Bei schönem Wetter unbedingt Badesachen und Wechselkleider mitbringen.

Die Übernachtung endet nach dem Kirchkaffee.
Vorher wirken die Kinder im Gottesdienst mit.
Hierzu sind alle Eltern, Großeltern und Freunde eingeladen.

Bitte melde dich bis zum 25.08.19
bei einer Mitarbeiterin oder im Pfarrhaus an.
Der Kostenbeitrag beträgt 5 €! (Geschwisterermäßigung)

Wir benötigen unbedingt eine Datenschutzerklärung.
Diese kann gerne vorher bei einem Mitarbeiter abgeholt werden
oder die Eltern unterschreiben beim Bringen der Kinder.

Auf dein Kommen freut sich das KIGO-Team!





Getauft wurden

Hannah Knepek, Tochter von Thomas Knepek und Ellen Knepek, geb. Pawlowski, am 2. Juni in Ohmbach

Lynette Hermann, Tochter von Siegfried Klaus Hermann und Daniela Hermann, geb. Rohde, am 9. Juni in Herschweiler-Pettersheim

Romy Strauß, Tochter von Mario Alexander Strauß und Serena Strauß, geb. Weber, am 30. Juni beim Waldgottesdienst in Krottelbach



Getraut wurden

Philipp Ernst Hollinger und Lisa Hollinger, geb. Arnold, am 15. Juni in Herschweiler-Pettersheim

Pascal Tarpley und Nicole Tarpley, geb. Krell, aus Brücken, am 29. Juni in Herschweiler-Pettersheim



Wir haben zu Grabe getragen

Dora Becker, geb. Großklos, 94 Jahre, am 18. April in Herschweiler-Pettersheim

Albert Zimmer, 94 Jahre, am 20. April in Herschweiler-Pettersheim

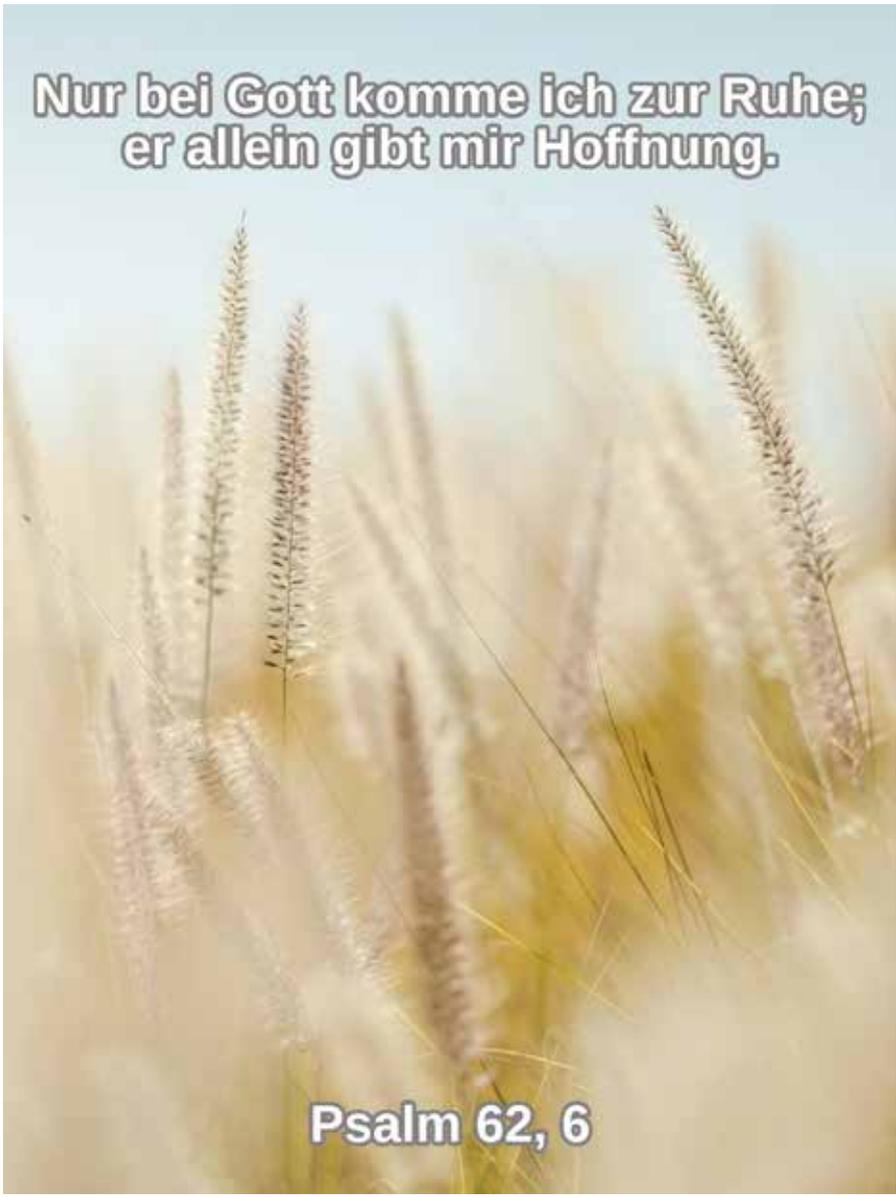
Ilse Luise Seibert, 95 Jahre, am 22. Mai in Herschweiler-Pettersheim

Theodor Jung, 90 Jahre, am 18. Juni in Krottelbach

Doris Scherer, geb. Closter, 57 Jahre, 25. Juni in Krottelbach



Foto: Simone Bäcker



**Nur bei Gott komme ich zur Ruhe;
er allein gibt mir Hoffnung.**

Psalm 62, 6

Solilauf St. Ingbert 2019

Unterstützung des Projekts Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes

Der Solilauf unterstützte im letzten Jahr mit einer riesigen Spendensumme die Kindertagesstätte des ETB in Dourados. Am 7. und 8. September 2019 lautet nun das Motto des gemeinnützigen Lauf-Events „Mit dem Solilauf letzte Wünsche“.

Unterstützt wird das rein ehrenamtlich getragene und ausschließlich aus Spenden finanzierte Projekt Wünschewagen des Arbeiter-Samariter-Bundes Saarland.

Es erfüllt Menschen in ihrer letzten

Lebensphase einen besonderen Herzenswunsch und fährt sie gemeinsam mit ihren Familien und Freunden noch einmal an ihren Lieblingsort. Für die Schwerstkranken sind die Reisen gratis, aber die Wünsche verursachen natürlich Kosten.

Damit möglichst vielen Menschen in ihrer letzten Lebensphase Freude und ein wenig Ablenkung vom Alltag geschenkt werden kann, heißt es am 7. und 8. September nach St. Ingbert kommen, laufen und unterstützen. (rk)



Fotos: ©ASB Saarland



Wussten Sie schon ...

- ... dass in der Woche vom 1. bis 6. Juli sich eine Schädlingsbekämpfungsfirma um den Holzwurmbefall in der Christuskirche Ohmbach kümmert? In diesem Zeitraum sind Kirche und Gemeindehaus in Ohmbach nicht begehbar. Unmittelbar daran anschließend erhält die Christuskirche einen neuen Innenanstrich. Für die Dauer der Renovierungsarbeiten haben wir für die Gemeindeglieder einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten in Krottelbach (9 Uhr) und Herschweiler-Pettersheim (10 Uhr) eingerichtet. Telefonische Anmeldungen nimmt Elli Kratz, Tel: (0 63 86) 58 04 entgegen. Geplant ist, dass ab dem 4. August wieder Gottesdienst in der Christuskirche in Ohmbach gefeiert wird.
- ... dass im Juli aufgrund der Ferien der Gemeinsame Nachmittag entfällt? Im August findet er wieder wie gewohnt am zweiten Sonntag im Monat, also dem 11. August, statt. Herzliche Einladung!
- ... dass wir am 24. August in den Odenwald zum OJC (Offensive Junger Christen) auf Schloss Reichenberg fahren? Nähere Informationen und Anmeldung zur Tagesfahrt bei Carla Rübel, Telefon (0 63 84) 60 70.
- ... dass vom 25. bis 29. September nochmals eine WoGeLe (Woche des gemeinsamen Lebens) stattfindet?
- ... dass am Sonntag, dem 8. September am Gemeinsamen Nachmittag Michael Müller, Vorstand von Tor zum Leben – Lifegate Rehabilitation e.V., über die gesellschaftspolitischen Gegebenheiten, aber auch über hoffnungsvolle Fördermöglichkeiten von Lifegate informiert? Auch in anderen Teilen der Welt lebende Menschen sind unsere Nächsten. TOR ZUM LEBEN – LIFEGATE fördert in der im Westjordanland liegenden Stadt Beit Jala (bei Betlehem) Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Behinderungen. Herzliche Einladung dazu!
- ... dass der Förderverein der Kirchengemeinde auch die Neugestaltung des Jugendraumes im Jugendheim fördert? Er nimmt auch Spenden hierfür entgegen.
- ... dass Pfarrer Braun vom 1. bis 14. Juli Urlaub hat? Vertretung in dieser Zeit hat Pfarrerin Schwenk-Vilov aus Altenkirchen, Tel.: (0 63 86) 2 18 oder E-Mail: pfarramt.altenkirchen@evkirchepfalz.de
- ... dass die seit Wochen kursierende Behauptung, das Presbyterium hätte die Taufe eines Kindes abgelehnt, unwahr ist. Im Gegenteil: Das Presbyterium freut sich über jede Taufe in unserer Gemeinde.

Wir wollen Gott in unserer Mitte feiern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

	Langenbach Dorfge- meinschaftshaus	Herschweiler- Pettersheim Kirche St. Michael	Krottelbach Dorfge- meinschaftshaus	Ohmbach Christuskirche
7. Juli	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	Gottesdienste
14. Juli	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	entfallen
21. Juli	9.00 Uhr	10.00 Uhr Abendmahl	9.00 Uhr	wegen
28. Juli	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr Abendmahl	Renovierung
4. August	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
11. August	9.00 Uhr	10.00 Uhr	9.00 Uhr	10.00 Uhr
18. August	9.00 Uhr	10.00 Uhr	10.00 Uhr Zeltgottesdienst Dorffest	10.00 Uhr
25. August	9.00 Uhr Abendmahl	10.00 Uhr Abendmahl	9.00 Uhr	10.00 Uhr

Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst suchen, wenden Sie sich bitte an:

Herschw.-Pett.:	Henny Zastrau,	Tel.: (0 63 84) 60 73
Krottelbach:	Dieter Zimmer,	Tel.: (0 63 86) 56 72
Langenbach:	Friedrich Bührig,	Tel.: (0 63 84) 2 39
Ohmbach:	Elli Kratz,	Tel.: (0 63 86) 58 04



Gottesdienste unter der Woche

Sonntag, 21.30 Uhr	Komplet (Liturgisches Nachtgebet)	Christuskirche in Ohmbach
Dienstag, 6.30 Uhr	Frühgebet mit Abendmahl	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim
Freitag, 19.30 Uhr	Abendmahlsfeier	Kirche St. Michael in Herschweiler-Pettersheim

- 3.7. 9.30 Wandergruppe, bei Margot von Blohn, Herschweiler-Pett.
- 3.7. 18.00 Lauftreff am Jugendheim
- 6. - 12.7. Freizeit in Ralligen am Thuner See, Schweiz
- 13.7. Erlebnistag in Triefenstein
- 17.7. 9.30 Wandergruppe, bei Margot von Blohn, Herschweiler-Pett.
- 17.7. 18.00 Lauftreff am Jugendheim
- 6.8. 20.00 Probe Liturgischer Singkreis im Jugendheim
- 8.8. Kinder-Ferienprogramm
- 10.8. Kinder-Ferienprogramm
- 11.8. 15.30 Gemeinsamer Nachmittag im Jugendheim
- 13.8. 20.00 Presbyteriumssitzung, Langenbach
- 14.8. 9.30 Wandergruppe, bei Margot von Blohn, Herschweiler-Pett.
- 14.8. 18.00 Lauftreff am Jugendheim
- 16.-18.8. Kennenlern-Wochenende der Präparanden, Herschweiler-Pett.
- 18.8. 10.00 Dorffest, Gottesdienst im Zelt, Krottelbach
- 18.8. 19.30 Lobpreisabend in der Blockhütte
- 22.8. 20.00 Gemeindeabend im Jugendheim
- 24.8. Tagesfahrt zum OJC (Offensive Junger Christen)
- 28.8. 9.30 Wandergruppe, bei Margot von Blohn, Herschweiler-Pett.
- 28.8. 18.00 Lauftreff am Jugendheim
- 1.9. Besuch der Synagoge in Saarbrücken
- 7. - 8.9. Übernachtung KiGo-Kinder, Herschweiler-Pett.

Die Kirchengemeinde im Netz:

<https://www.kirche-hp.de>

<https://www.facebook.com/KircheHP>

Impressum

Der Weg erscheint 11 Mal im Jahr und wird an alle Haushalte in Herschweiler-Pettersheim, Krottelbach, Langenbach und Ohmbach verteilt.

Herausgeber
 Protestantisches Pfarramt
 Kirchenstraße 49
 66909 Herschweiler-Pettersheim
 Tel.: (0 63 84) 3 85; Fax: 73 70
 E-Mail: gemeindebrief@kirche-hp.de
 Homepage: www.kirche-hp.de

Redaktionsteam
 Pfarrer Robin Braun (rb, verantwortlich),
 Simone Bäcker (sb), Simeon Kloft (sk),
 Renate Kurz (rk), Claudia Schramm
 (cs), Marliese und Wolfgang Theiß (mt,
 Geburtstag).

Fotos: JonasvonBlohn.de u.a.
 Druck: Druckerei Koch, Kusel
 Auflage: 1.470 Exemplare
 Spenden für Gemeindebrief
 IBAN: DE32 5405 1550 0006 0005 66
 BIC: MALADE51KUS (KSK Kusel)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. August 2019

Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn. Jakobus 1,19

Wie oft hören wir nur halbherzig zu, hören nur das, was wir hören wollen? Und wie schnell sind wir mit (vorschnellen) Antworten zur Hand? Jakobus fordert uns auf, zuzuhören, bevor wir geradezu reflexartig antworten und dabei oft Dinge sagen, die wir hinterher bedauern.

Das gilt sowohl in unserer Beziehung zu Gott, als auch mit unseren Mitmenschen. Gott möchte, dass wir sein Wort hören, ihn ausreden lassen, auch wenn uns das was wir hören nicht immer gefällt und erst einmal über sein Wort nachdenken, bevor wir zur Tat schreiten. Das erfordert von uns die aktive Bereitschaft, uns auf Gottes Wort einzulassen und uns nicht von Alltagsdingen ablenken zu lassen.

In unserer schnelllebigen Zeit will niemand mehr warten, jede WhatsApp muss sofort beantwortet werden. Da ist es umso wichtiger, dass wir uns Zeit nehmen, Gott so zuzuhören, dass wir

das, was er uns zu sagen hat, auch umsetzen können.

Hör
gut zu!

Auch im täglichen Umgang mit unseren Mitmenschen ist Zuhören ein kostbares Gut. Viele Missverständnisse und Verletzungen könnten vermieden werden, wenn wir nicht augenblicklich auf alles reagieren und dabei oft überreagieren würden. Wenn wir uns von Zorn leiten lassen, entfernt uns das von Gott. Wenn wir mit unserem Zorn erst einmal zu Gott kommen, verändert das den Blickwinkel auf die Problematik und ermöglicht einen gelasseneren Umgang damit.

Auch wenn nur Gott in uns diese Veränderung bewirken kann, so ist doch unsere aktive Bereitschaft dazu erforderlich. Gottes Wort zu hören, uns dadurch verändern zu lassen, und danach zu handeln ist eine lebenslange Aufgabe für jeden von uns.

Haben Sie heute schon zugehört, was Gott Ihnen sagen will?

Hauskreis Arnold

